

Stand des Projektes und Ansätze für Nachhaltigkeit

Jahreskonferenz QuartiersNETZ 2017
9. November 2017, Gelsenkirchen

Agenda

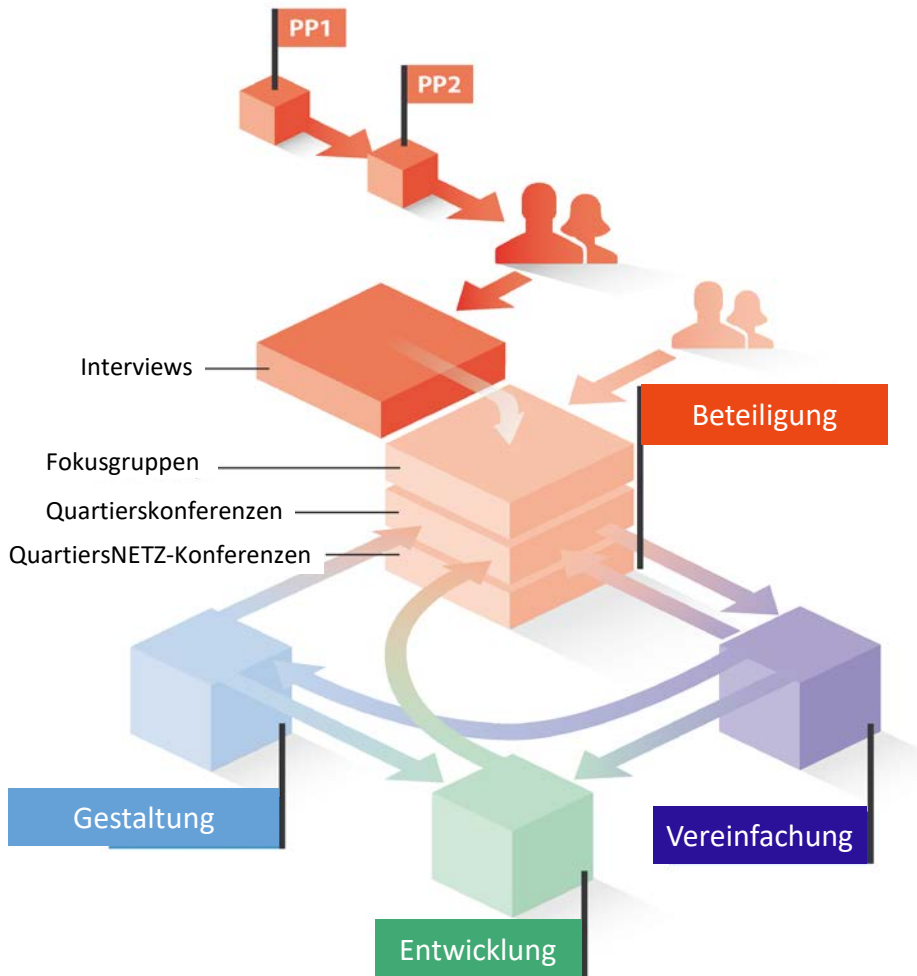
- Stand des Projektes
 - Digitale Quartiersplattformen
 - Technikbegleitung und Techniktreffs
 - Dienstleister
 - Partizipation
 - Evaluation
 - Transfer
- Ausblick: Ansätze für Nachhaltigkeit

Ziel

- Ältere Menschen sollen selbstbestimmt und selbstorganisiert am Leben in ihrem Quartier teilnehmen und sozial eingebunden sein
- Entwicklung von quartiersbezogenen Dienstleistungen, Hilfs- und Unterstützungsstrukturen gemeinsam mit allen Beteiligten
 - Bürgerinnen und Bürger
 - Dienstleister (ehrenamtliche und professionelle)
 - Vertreterinnen und Vertreter der Kommuneunter Nutzung neuester technischer Möglichkeiten
(Quartiersplattform, nutzergeformte Interaktionsmedien)

Stand des Projektes

Der Software-Entwicklungsprozess im „QuartiersNETZ“

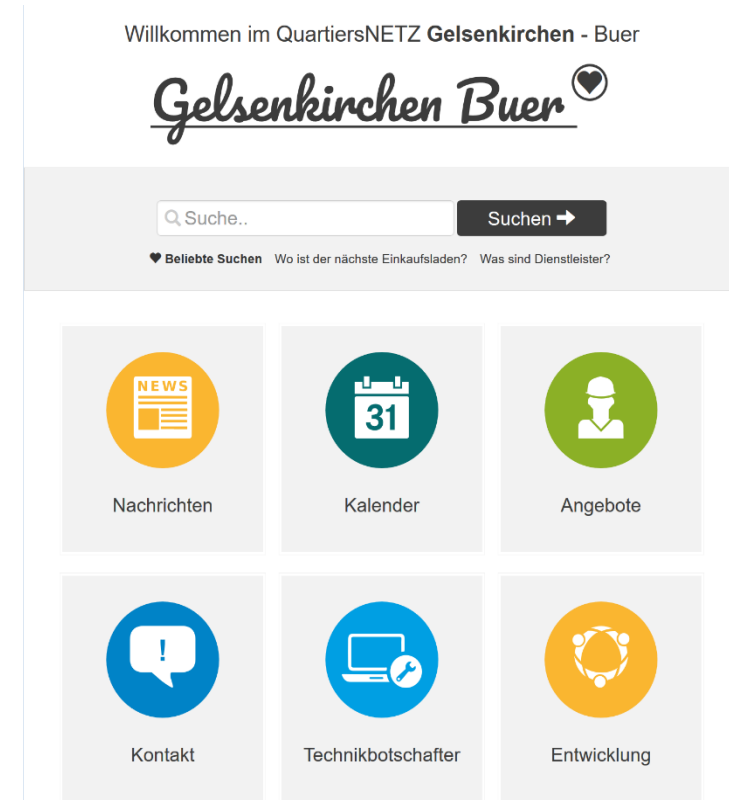


Ganzheitlicher (Beteiligungs-)Ansatz

- Berücksichtigung der unterschiedlichen Lebenslagen im Quartier auf Basis einer repräsentativen schriftlichen Befragung
- Charakterisierung der potenziellen Nutzerinnen und Nutzer
- Interviews mit Bürgerinnen und Bürgern zur Anforderungserhebung und Evaluierung
- Bürgerinnen und Bürger sowie Dienstleister wurden an der Entwicklung beteiligt
 - Fokusgruppen
 - Quartierskonferenzen
 - QuartiersNETZ-Konferenzen

Digitale Quartiersplattformen

- Die digitale Quartiersplattformen bieten derzeit die Möglichkeit
 - Neuigkeiten aus dem Quartier zu erfahren
 - über Veranstaltungen informiert zu werden
 - wohnortnah Dienstleister, Anlaufstellen und Einrichtungen zu finden
 - Technikbotschafter um Hilfe zu bitten und zur Information
 - Die weitere Entwicklung zu unterstützen



- Redaktionssystem
 - Es ist möglich, die eigenen Mitteilungen zu bearbeiten
- Konferenzchat
 - Es besteht die Möglichkeit, mit mehreren Personen gleichzeitig zu kommunizieren
- Redaktionsteams
 - Schulung

Technikbegleitung

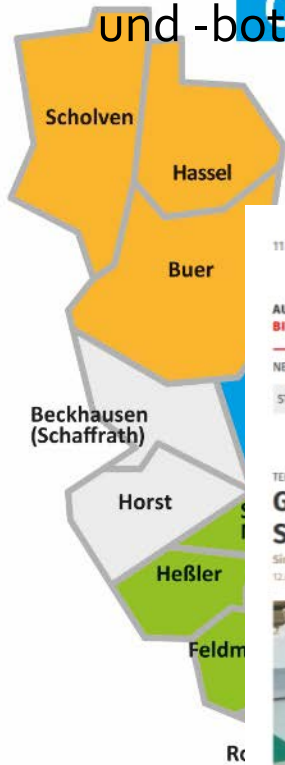
- Smartphone-Einsteiger-Schulungen in mehreren Quartieren
- Selbstorganisation von Angeboten im Quartier, so u. a. von Sprechstunden

Rufen Sie die
Technikbotschafter/innen einfach an:

Nord Tel: 0177 316 57-07

- Öffentliche Bekanntmachung der Technikbotschafterinnen und -botschafter

Ost Tel: 0177 316 57-17



West Tel: 0177 316 57-18

Mitte & Süd Tel: 0177 316 57-19

- Bekanntmachung der Telefonnummern der Technikbotschafterinnen und -botschafter



Technikbegleitung

- Die Zertifikatsverleihung und die Übergabe der Ausweise fand auf dem stadtweiten Treffen im April im Hans-Sachs-Haus statt



Quartiersvotum

- Schwerpunktermittlung auf der jeweiligen Quartierskonferenz
 - Buer-Ost
 - Lehren und Lernen
 - Hüllen
 - Sicherheit und Privatsphäre
 - Schaffrath
 - Gesundheit und Selbständigkeit
 - Schalke
 - Kommunikation, Spiel und Spaß
 - Zentraler Techniktreff
 - Lehren und Lernen

Fokusgruppe

- Je Techniktreff ein Treffen mit allen Beteiligten, um auf Basis des ermittelten Schwerpunkts eine Geräteliste zu erstellen

- Erfassung der Ist-Situation der Dienstleister
- Identifikation der Kosten und Nutzen hinsichtlich der Verwendung einer Quartiersplattform aus Dienstleistersicht
- Handzettel
 - zur dienstleisterspezifischen Ansprache
 - differenziert nach einzelnen Dienstleistungsbereichen
 - Darstellung der Vorteile
- Treffen mit ausgewählten Multiplikatoren
(Handwerkskammer, Mieterverein, Wirtschaftsförderung)
 - Kontaktaufbau zu den Dienstleistern
 - Identifikation vorhandener Vernetzungen als Ausgangslage für weitere Netzwerkarbeit

- Feststellung
 - der Bedarfe im Quartier aus Dienstleistersicht
 - von typischen Personen für die Nutzung von Internet-Plattformen
- Konzeption von Fallbeispielen aus Dienstleistersicht für das Aufzeigen von
 - Möglichkeiten der Nutzung der Quartiersplattform
 - Vernetzungs- und Kooperationsmöglichkeiten
 - Optionen für die Erweiterung der Geschäftsmodelle

Partizipation

- Quartiersanalyse
 - Bestandsaufnahme
 - sozio-demografische Daten
 - räumliche und bauliche Struktur
 - lokale Akteurskonstellationen
 - Netzwerke
 - Interviews mit lokalen Schlüsselpersonen
 - Das Besondere am Quartier herausfinden
 - Netzwerkanalyse der Quartiere
 - Erstellung der Quartiersprofile

Partizipation


- Verzahnung von Politik und Quartiersarbeit
 - Treffen von Bezirksverordneten, aktiven Bürgerinnen, Bürgern und Dienstleistern im Quartier
 - Themen
 - Gegenseitige Information
 - Verstetigung des Austauschs
- Unterstützung von Vernetzung und Austausch im Quartier
 - z. B. Treffen für aufsuchend Tätige im Quartier Schalke
 - Netzwerktreffen verschiedener Quartiersinitiativen zur Förderung des Austauschs der Quartiere untereinander
- Arbeitsgruppe „Teilhabe und Beteiligen“
 - z. B. Ideen zur Quartiersplattform und zu Beteiligungsmöglichkeiten

Evaluation

- Begleitung der Entwicklung in den Quartieren
 - Beobachtung der Abläufe
 - Empfehlungen für das weitere Vorgehen
- Interviews mit ausgewählten Bürgerinnen und Bürger in unterschiedlichen Lebenslagen, u. a. um weitere Hinweise für die Technikentwicklung zu erhalten

Evaluation

- Im August begann eine Nutzerinnen- und Nutzerbefragung
 - Welche Angebote der Technikbotschafterinnen und –botschafter werden genutzt?
 - Welche Gruppen können wir wie besser erreichen?
- Bitte nehmen Sie teil, wenn Sie einen Fragebogen erhalten!



Fragebogen an die Nutzerinnen und Nutzer
eines Technikbotschafter-Angebots

Sie haben diesen Fragebogen erhalten, weil Sie gerade Kontakt mit den Technikbotschafter/innen aus Gelsenkirchen hatten. Sollten Sie diesen Fragebogen schon einmal bekommen und ausgefüllt haben, brauchen Sie nichts weiter zu tun. Ansonsten bitten wir Sie herzlich um Ihre Teilnahme an dieser Befragung und danken Ihnen für Ihre Zeit!


- Ihre Teilnahme und alle Angaben sind selbstverständlich freiwillig.
- Wir versichern Ihnen: Alle Angaben werden anonym behandelt!
- Falls Sie Fragen haben oder Hilfe beim Ausfüllen des Fragebogens benötigen, wenden Sie sich bitte an Miriam Grates (Fachhochschule Dortmund) unter der Telefonnummer 0231 7558981 oder per E-Mail an miriam.grates@fh-dortmund.de.
- Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens 31.01.2018 im beiliegenden Freiumschlag an die Fachhochschule Dortmund. Dankeschön!

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis beim Ausfüllen: Markierung: Korrektur:

1. Welches Angebot der Technikbotschafter/innen haben Sie als erstes in Anspruch genommen? Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

- an einem Kurs teilgenommen
- eine feste Sprechstunde aufgesucht
- ein vereinbartes Treffen mit einem/einer Technikbotschafter/in wahrgenommen:
 - bei mir zu Hause
 - nicht bei mir zu Hause
- Sonstiges, und zwar: _____

bitte wenden
➔



Transfer

- Kommunale Ebene
 - in andere Quartiere Gelsenkirchens
 - Beratung anderer Kommunen
 - Aufbau digitaler Netzwerke (z. B. Lübeck)
- Region Ruhr
 - Vom Transferbeirat zu Netzwerkentwicklung im Rahmen eines Kommunen-Arbeitskreises beim Regionalverband Ruhr
- Bundesebene
 - Impuls zu und aktive Kooperation mit der Service-Stelle „Digitalisierung“
 - Mitarbeit am „Runden Tisch“ der Bundesregierung
 - Fachbeirat „Digitalisierung und Bildung für ältere Menschen“

Ansätze für Nachhaltigkeit

oder
wie geht es weiter
was bleibt?

- Kooperationsvereinbarungen zum Betrieb der Techniktreffs über den zeitlichen Projektrahmen hinaus
- Konzeptentwicklung für Bürgerschaftliches Engagement und Selbstorganisation
 - Wie können die verschiedenen Formen der Beteiligung, Gruppen und Quartiere weiter – auch über das Projektende hinaus – begleitet werden
 - Bündelung der Ressourcen
 - Zusammenarbeit innerhalb des Generationennetz und mit weiteren Akteuren z. B. der VHS

- Entwicklung von Schulungsbausteinen für Engagierte z. B. „im Quartier Aktive“
- Etablierung von Redakteuren in den Quartieren
- Entwicklung eines Konzeptes für den Digitalen Nachlass
- Gewährleistung des Datenschutzes
- Vernetzung mit Technikbotschafterinnen und -botschaftern
- Konzeption eines Geschäftsmodells zur Entwicklung nachhaltiger Versorgungsstrukturen

Beiträge zur Nachhaltigkeit

- Geräteassistentz in der digitalen Quartiersplattform
 - Ziel ist es, Hilfestellung durch die externe Steuerung von Geräten durch Angehörige oder Pflegedienstleister zu ermöglichen
 - Über die digitale Quartiersplattform soll es möglich sein, seine damit verbundenen Geräte für eine Nutzung z. B. durch Angehörige oder durch ambulante Pflegedienste freizugeben
- Anpassungen für mobile Geräte
 - Es wird die Möglichkeit geschaffen, beispielsweise mit Smartphones (Handys) oder Tablets die Quartiersplattform zu nutzen



Beiträge zur Nachhaltigkeit

- Überlegungen zur Verzahnung von Lokalpolitik und Quartiersentwicklungsprozessen
- Handbücher für die Praxis zu
 - Quartiersauswahl und Erfolgsindikatoren
 - Dienstleistungsstrukturen und Versorgungsprozesse
 - Instrumente der Quartiersentwicklung
 - Quartiersnetze/Plattformen und Prozessen der Interaktion und Kommunikation
 - Technikbegleitung

Jetzt ist Ihre Meinung gefragt!
(15 Minuten Zeit)

Teilen Sie uns bitte mit, was im letzten Jahr noch erreicht werden und unbedingt erhalten bleiben soll

Sollten Sie Fragen haben
Bitte Hand heben, es kommt jemand bei Ihnen vorbei